

zum LSV-Ausschuss am 21.06.2023, TOP 3

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg

Ebersberg, 05.06.2023

Az.

Zuständig: Katja Witschaß, ☎ 08092/823-268

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

LSV-Ausschuss am 21.06.2023, Ö

Haushalt 2023; Zwischenbericht 2023 Liegenschaften und Brand- und Katastrophenschutz

Sitzungsvorlage 2023/0855

I. Sachverhalt:

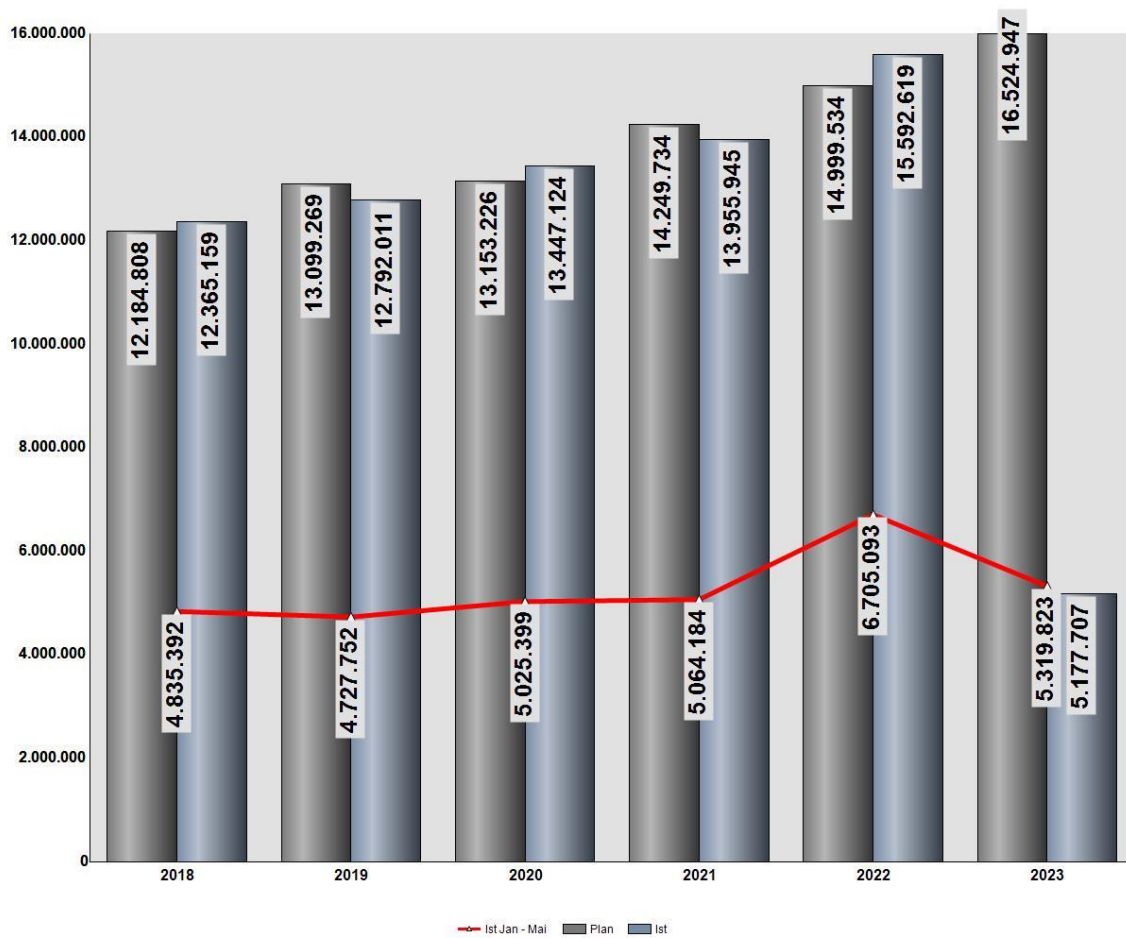
Die Zwischenberichte der Fachausschüsse sind ebenso standardisiert, wie die Budget- und Abschlussberichte. Sollte es aus der Mitte des Ausschusses Anregungen zur Verbesserung der Transparenz geben, würde sich die AG Politik und Verwaltung damit befassen.

Die Einbeziehung der Fachausschüsse bei der Beratung über die Eckwerte ist nach der Beschlusslage des Kreistages nicht vorgesehen. Die Eckwerteberatungen für den Haushalt 2024 finden im Kreis- und Strategieausschuss am 10.07.2023 und im Kreistag am 24.07.2023 statt. Unabhängig von der Eckwertediskussion erhalten die Fachausschüsse einen Zwischenbericht über den Stand des Haushaltsvollzuges ihrer Fachbereiche.

1. Gesamtüberblick (Cockpit):

1.1 Ergebnisrechnung

Die Gesamtausgaben des Ausschusses für Liegenschaften und Vergaben (LSV) stellen sich wie folgt dar:



Erläuterung:

Die linke Säule zeigt die Planansätze eines Jahres die rechte die Ist-Werte. Die rote Linie markiert den Stand zum 31.05. eines Jahres.

Gegenüber der Planung 2022 wurde der Planansatz für das Jahr 2023 um 932.328 € bzw. 6,2 % erhöht. Die absolute Ausschöpfung des LSV-Budgets liegt mit rund 5,3 Mio. € zum 31.05.2023 um ca. 1,4 Mio. € unter dem des Vorjahres. Das Jahr 2022 stellt zum Stichtag des 31.05. eine Ausnahme dar, weil einige Rechnungen der Reinigungsfirma, die das Jahr 2021 betreffen, erst in 2022 gebucht werden konnten. Weiterhin ist zu beachten, dass aufgrund des Ladungstermins dieser Sitzungsvorlage die Grafiken und Tabellen bereits am 01.06.2023 generiert wurden, sodass ein Großteil der Rechnungen, welche den Mai betreffen, noch nicht gebucht werden konnten. Davon sind vor allem die Bewirtschaftungs- und insbesondere die Stromkosten betroffen. Hier ging noch keine Rechnung, welche den Mai betrifft beim Landratsamt ein und konnte somit auch nicht verbucht werden. Dies liegt vor allem an der diesjährigen späten Rechnungsstellung des Stromlieferanten.

Die lineare Betrachtung führt zu folgendem Ergebnis:

	% 31.05.	Ist		Ist / Plan %	Planerfüllung in %
		Jan - Mai	Jan - Dez		
2016	28,72%	3.330.805	10.645.346	91,80%	8,20%
2017	38,76%	4.015.619	10.158.651	98,05%	1,95%
2018	39,68%	4.835.392	12.365.159	101,48%	-1,48%
2019	36,09%	4.727.752	12.792.011	97,65%	2,35%
2020	38,21%	5.025.399	13.447.124	102,24%	-2,24%
2021	35,54%	5.064.184	13.955.945	98,06%	1,94%
2022	44,70%	6.705.093	15.592.619	104,16%	-4,16%
2023	32,19%	5.319.823	5.177.707	38,56%	61,44%

Der Ausschöpfungsgrad des LSV-Budgets liegt zum 31.05.2023 mit 32,19 % bis auf das Jahr 2016 unter dem Niveau der Vorjahre, welches wie bereits erwähnt an den noch ausstehenden Rechnungen des Stromanbieters liegt.

1.2 Investitionen:

Nach der aktuellen Sachlage geht das zuständige Sachgebiet davon aus, dass der für das Haushaltsjahr 2023 vorgesehene Planansatz für Investitionen (inklusive Haushaltsreste) von 23,6 Mio. € im Bereich der Liegenschaftsverwaltung um rund **4,1 Mio. € unterschritten** wird.

Bei den folgenden Investitionen wird von einer größeren Abweichung zum Planansatz ausgegangen:

953-0013 Realschule Ebersberg - Pausenhof Nord, Entwässerung

Aufgrund von Mehraufwand durch zusätzliche notwendige Leistungen, die z.B. durch die Wiederherstellung der Gehwegoberfläche nach der Beschädigung durch die Baustellfahrzeuge entstehen oder der Schutz für die frisch gepflanzten und gesäten Bereiche, werden die geplanten Haushaltsmittel im Jahr 2023 **voraussichtlich um 125.000 € überschritten**. Diese Budgetüberschreitung wurde bereits am 15.05.2023 vom Kreistag genehmigt.

953-0030 Realschule Ebersberg, Erneuerung Verwaltungstrakt mit Aufstockung

Aufgrund von Mehraufwand durch zusätzliche notwendige Leistungen, Mehrkosten aus Bauzeitverlängerung und Materialpreisteigerung werden die geplanten Mittel für diese Maßnahme voraussichtlich **um 500.000 € überschritten**. Diese Budgetüberschreitung wurde bereits am 15.05.2023 vom Kreistag genehmigt.

956-0026 Erweiterung der PV-Anlage bis max. 99 kWp gemäß Potentialanalyse der EEA

Die unvorhergesehenen umfangreichen Voruntersuchungen (Dachgutachten) verzögern die Planung und Errichtung der PV-Anlage. Die Maßnahme wird voraussichtlich geplant und ausgeschrieben. Mit der Bauausführung wird voraussichtlich erst im Haushaltsjahr 2024 begonnen. Insgesamt wird von einer **Unterschreitung von 225.000 € ausgegangen**.

957-0028 Errichtung einer PV-Anlage

Die unvorhergesehenen umfangreichen Voruntersuchungen (Dachgutachten) verzögern die Planung und Errichtung der PV-Anlage. **Die voraussichtliche Unterschreitung beträgt 193.000 €.**

958-0025 Umstellung HZG auf Fernwärme

Die Umstellung auf Fernwärme wurde im LSV-Ausschuss am 29.09.2021 beschlossen. Die aktuelle geopolitische Situation und der damit verbundenen erschwerten bzw. ein gedrosselten russischen Gaslieferungen, sowie dem gefassten Beschluss bis 2030 frei von fossilen Energieträgern zu sein, waren der Auslöser den bereits gefassten Beschluss hinsichtlich der Erneuerung des BHKW's noch einmal in Frage zu stellen. Durch diese Neubetrachtung der Sachlage konnte durch die Verwaltung eine neue Variante zur Umstellung der Heizung auf Fernwärme erarbeitet werden. Diese neue Variante wurde bereits im LSV-Ausschuss am 08.12.2022 vorgestellt und genehmigt. Durch den hier gefassten Entschluss werden voraussichtlich **zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 130.000 €** benötigt und im Haushaltsjahr 2023 abfließen.

966-0006 SFZ Poing Aufstockung Variante 2

Aufgrund von Personalmangel im Sachgebiet 13 wird voraussichtlich mit den Planungen für die Aufstockung am SFZ in Poing erst im folgenden Haushaltsjahr begonnen, sodass die **geplanten 500.000 € in 2023 nicht anfallen werden.**

966-0021 Beteiligung an einer Mensa am Schulzentrum

Aufgrund von Bauverzögerungen an der Mensa seitens der Gemeinde Poing werden die eingeplanten **Haushaltsmittel in Höhe von 800.876 € voraussichtlich nicht mehr im Haushaltsjahr 2023 abfließen.**

967-0001 Berufsschulzentrum Ebersberg in Grafing-Bahnhof – Plan: 1.710.840 €

968-0001 Gymnasium Poing Errichtung – Plan: 1.292.466 €

Die Haushaltsmittel für die Errichtung des Berufsschulzentrums Ebersberg und des Gymnasiums Poing werden nicht abgeschöpft, da sich die Investition nach einem politischen Beschluss weiterhin auf der Warteliste befindet. Inzwischen befasst sich die Arbeitsgruppe Schulneubauten mit den beiden Schulen, bis zu den Beratungen über die Warteliste will die Arbeitsgruppe einen Vorschlag erarbeiten, wie es mit den beiden Schulneubauten weitergeht. Die zweite Rate für den Grundstückskauf für das Berufsschulzentrum **in Höhe von 1,62 Mio. €** wird voraussichtlich erst im November 2024 fällig.

Zum 31.05.2023 wurden 4,8 Mio. € bzw. 18,9% des Investitionsbudgets (25,4 Mio. €) des gesamten LSV-Ausschusses inklusive der übertragenen Haushaltsreste in Anspruch genommen.

2. Darstellung der einzelnen Kostenstellen des LSV-Ausschusses

2.1 Die einzelnen Gebäude:

Nachfolgend werden die 40 Gebäudekostenstellen sowie deren Verwaltungskostenstelle und die zwei Kostenstellen des Brand- und Katastrophenschutzes detailliert dargestellt. Die Brandschutzdienststelle wurde 2014 zusätzlich eingerichtet. Ihr obliegt insbesondere der Aufbau eines Feuerwehr- und Katastrophenschutzbedarfsplanes.

In der Spalte Prognose erfolgt eine Darstellung der erwarteten Über- bzw. Unterschreitungen des Planansatzes für das Jahr 2023. Soweit keine Angaben zu Über- bzw. Unterschreitungen gemacht wurden, wird von einer Planeinhaltung bzw. nur sehr geringen Planabweichungen ausgegangen.

	Jan - Mai				Jan - Dez		
	Ist				Plan		
	2020	2021	2022	2023	2023	Ausschöpfung %	Prognose
331 Brand- und Katastrophenschutz	527.859	557.122	589.461	549.214	1.355.945	40,5%	80.000 €
332 Brandschutzdienststelle	32.686	59.097	53.979	54.595	142.620	38,3%	Planeinhaltung
941 Kreishochbau und Liegenschaften	621.732	625.382	759.500	707.094	2.087.059	33,9%	Planeinhaltung
942 Verwaltungsgebäude an der Kolpingstraße	123.625	198.658	233.481	86.786	640.311	13,6%	47.000 €
944 Nebengebäude Landratsamt (Verwaltungsgebäude an der Kolpingstraße)	231	1.124	1.248	-6.690	8.905	-75,1%	11.500 €
943 Gebäude - Haupthaus	440.725	470.731	494.583	440.261	1.237.888	35,6%	331.500 €
930 Kastensee			570	397	3.869	10,3%	Planeinhaltung
950 Grundstücke und sonst.kreiseigene Gebäude (ohne Naturschutz)	-9.538	-8.954	-11.445	-2.062	-12.104	17,0%	Planeinhaltung
951 Asylbewerberunterbringung "Mäusl"-Anwesen	48	42	-44	42	255	16,5%	Planeinhaltung
972 Klosterbauhof incl. Brennerei Ebersberg	5.111	5.285	6.419	32.036	-19.501	-164,3%	Planeinhaltung
945 Gebäude - Zulassungs-u.FS-Stelle (Anmietung)	58.968	59.487	68.635	70.153	161.379	43,5%	20.300 €
946 Gebäude - Jobcenter (Anmietung)	11.624	-7.332	-7.766	-4.488	9.124	-49,2%	8.000 €
947 Gebäude - Post (Anmietung)	33.423	33.149	48.358	37.013	101.245	36,6%	9.400 €
970 Gebäude Medienzentrale Augustinerstr.	7.837	4.370	3.842	4.511	12.290	36,7%	1.000 €
973 Gebäude Marienplatz (Anmietung)	28.053	20.845	21.673	23.358	54.438	42,9%	6.000 €
953 Gebäude Realschule Ebersberg (incl. Außen- u.Sportflächen)	265.450	233.661	333.023	314.372	1.217.793	25,8%	96.500 €
981 Dreifachturnhalle Realschule Ebersberg	37.996	42.766	69.383	74.789	181.746	41,2%	15.000 €
991 Asylbewerberunterbringung HMW RS EBE	-3.075	3.557	-170	1.175	2.265	51,9%	Planeinhaltung
954 Gebäude Realschule Markt Schwaben (incl. Außen- u.Sportflächen)	249.345	251.563	311.981	246.442	836.803	29,5%	142.000 €

	Jan - Mai				Jan - Dez		
	Ist				Plan		
	2020	2021	2022	2023	2023	Ausschöpfung %	Prognose
982 Turnhalle Realschule Markt Schwaben	25.211	25.697	37.646	31.495	74.401	42,3%	19.000 €
992 Hausmeisterwohnung RS M.Schwaben	-2.146	-1.705	-1.846	-932	-269	346,4%	Planeinhaltung
955 Gebäude RS Poing (incl. Außen-u.Sportflächen)	398.169	401.409	402.109	358.602	1.096.584	32,7%	- 50.000 €
980 Turnhalle Realschule Poing	13.840	-64.667	14.738	108.144	110.500	97,9%	- 20.000 €
956 Gebäude Gymnasium Grafing (incl. Außen-u.Sportflächen)	302.404	351.047	445.866	383.766	1.160.310	33,1%	30.000 €
983 Turnhallen Gymnasium Grafing	25.956	23.055	56.773	21.338	62.663	34,1%	2.500 €
993 HMW Gym. Grafing	952	325	531		492		Planeinhaltung
957 Gebäude Gymnasium Vaterstetten (incl. Außen-u.Sportflächen)	427.253	382.206	522.206	376.353	1.732.111	21,7%	- 343.000 €
984 Dreifachturnhalle Gymnasium Vaterstetten	24.060	34.072	71.275	93.086	188.383	49,4%	8.000 €
994 Hausmeisterwohnung Gymn.Vaterstetten	-3.321	-3.321	-3.057	-3.321	-3.255	102,0%	Planeinhaltung
958 Gebäude Gymnasium Markt Schwaben (incl. Außen-u.Sportflächen)	381.882	387.345	402.698	341.252	1.181.285	28,9%	- 125.000 €
985 Dreifachturnhalle Gymnasium Markt Schwaben	168.028	83.728	132.591	97.082	107.835	90,0%	53.000 €
995 Hausmeisterwohnung Gymn.M.Schwaben	-2.149	-2.139	-2.516	-2.573	-4.647	55,4%	Planeinhaltung
959 Gebäude Gymnasium Kirchseeon (incl. Außen-u.Sportflächen)	465.196	484.606	1.129.821	538.075	1.553.245	34,6%	- 50.000 €
986 Turnhalle Gymnasium Kirchseeon	63.684	65.684	70.423	82.938	211.902	39,1%	- 5.000 €
948 Gebäude - Schulamt	607	1.541	10.426	1.964	25.460	7,7%	1.500 €
960 Gebäude Landwirtschaftsschule EBE	-19.359	7.697	14.755	-10.839	51.116	-21,2%	12.000 €
965 Gebäude Sopäd.Förderzentr. Grafing (incl. Außen-u.Sportflächen)	136.379	167.941	196.891	81.333	424.548	19,2%	22.500 €
987 Dreifachturnhalle SFZ Grafing	21.943	23.257	21.496	4.579	21.527	21,3%	2.000 €
997 Hausmeisterwohnung SFZ Grafing	1.762	770	870	2.789	8.716	32,0%	4.500 €
966 Gebäude Sopäd.Förderzentr. Poing (incl. Außen-u.Sportflächen)	127.202	117.465	160.815	158.203	425.572	37,2%	32.000 €
988 Turnhalle SFZ Poing	3.016	1.138	3.558	4.514	9.250	48,8%	2.700 €
971 Gebäude Straßenmeisterei	35.006	28.691	41.850	25.511	69.603	36,7%	4.000 €
999 Hausmeisterwohnung Straßenmeisterei	-2.276	-2.211	-1.539	-2.535	-4.716	53,8%	Planeinhaltung
Summe	5.025.399	5.064.184	6.705.093	5.319.823	16.524.947	32,2%	

Die Hochrechnung des Personalservice für die Personalkosten ergab einen **Minderbedarf in Höhe von 46.400 €**. Die pauschal angesetzte Tarifierhöhung von 4 % zur Haushaltsplanung kompensiert komplett die tatsächlich verabschiedete Tarifierhöhung.

Die Abweichungen im Detail:

Brand- und Katastrophenschutz – Überschreitung 80.000 €

Zum jetzigen Zeitpunkt geht der Brand- und Katastrophenschutz von einer Überschreitung der Kostenstellen 331 in Höhe von 80.000 € aus. Trotz der Erhöhung des Ansatzes für die Umlage für den Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Erding wird für 2023 von einer Überschreitung dieses Ansatzes ausgegangen. Weiterhin sind die Stromkosten stark gestiegen und der Ansatz für Reparaturen und Instandhaltung sind bereits innerhalb der ersten fünf Monate dieses Jahres zu 80 % ausgeschöpft.

942 Verwaltungsgebäude an der Kolpingstraße – Überschreitung 47.000 €

Für die Kostenstelle 942 werden die Ansätze für die Stromkosten und Reinigung überschritten, welches auf die in 2022 neu abgeschlossenen Verträge zurückzuführen ist. Die Abschlussrechnung für den Strom für das Jahr 2022 ging erst im April ein, sodass die Nachzahlung nicht in 2022 gebucht werden konnte. Als Folge des Russland-Ukraine-Konflikts sind die Kosten für die Fernwärme im Haushaltsjahr 2023 stark angestiegen. Aufgrund diverser Maßnahmen, welche den Bauunterhalt betreffen (Nässeschaden Treppenhaus Süd, Mängel aus der GLT Wartung, Gerüstkosten für die Sanierung RW-Leitungen, usw.) kommt es zu einem Mehrbedarf. Demgegenüber stehen für die Unterbringung der Asylbewerber Einnahmen, welche nicht geplant wurden, sodass insgesamt von einer Überschreitung von 47.000 € ausgegangen wird.

943 Gebäude – Haupthaus – Überschreitung 331.500 €

Wie bei der vorherigen Kostenstelle werden auch bei dem Gebäude Haupthaus die Ansätze der Strom-, Reinigungs-, und Heizkosten überschritten. Des Weiteren werden für diverse Maßnahmen im Bauunterhalt (Behebung Mängel aus TÜV Prüfung KONE, Ertüchtigung MSR, Hygieneprüfungen aller Lüftungsanlagen, Sanierung Nässeschäden) zusätzliche Mittel benötigt.

944 Nebengebäude Landratsamt (Verwaltungsgebäude an der Kolpingstraße) – Überschreitung 11.500 €

Die Anmietung der Liegenschaft durch das Jugendamt war zur Haushaltsplanung nicht abzusehen. Dadurch entstehen Mehreinnahmen in Höhe von 13.500 €. Für diverse Maßnahmen, welche den Bauunterhalt betreffen (Sanierung Heizanlage, Baumaßnahmen für den Brandschutz, Trockenbau, 2 Türen T30RS, usw.) werden die Planansätze voraussichtlich um 25.000 € überschritten.

946 Gebäude - Jobcenter (Anmietung) - Unterschreitung 8.000 €

Das Haushaltsjahr 2023 wurde mit höheren Mietkosten (Indexmiete) geplant, als tatsächlich anfallen werden.

953 Gebäude Realschule Ebersberg (incl. Außen-u.Sportflächen) – Überschreitung 96.500 €

954 Gebäude Realschule Markt Schwaben (incl. Außen-u.Sportflächen) – Überschreitung 142.000 €

Bei diesen beiden Kostenstellen kommt es zu Mehrausgaben bei den Bewirtschaftungskosten für Strom, Reinigung und Fernwärme.

955 Gebäude RS Poing – Unterschreitung 50.000 €

Die zusätzlichen Reinigungen fallen aufgrund der Aufhebung der Pandemielage weg. Des Weiteren fiel die Erhöhung der Indexierung durch die Firma Vinci nicht so hoch wie geplant aus.

957 Gebäude Gymnasium Vaterstetten (incl. Außen-u.Sportflächen) – Unterschreitung 343.000 €

Die geplante Maßnahme „Erneuerung der Heizungszentrale“ kann in 2023 nicht vollständig durchgeführt werden, weil die Unterlagen, welche für die Durchführung benötigt werden, bei einem Dritten zur Prüfung vorliegen. Trotz dieser Minderausgaben entstehen auch bei diesem Gebäude Mehrausgaben für Strom und Reinigung.

958 Gebäude Gymnasium Markt Schwaben (incl. Außen-u.Sportflächen) – Unterschreitung 125.000 €

Die Maßnahme Sanierung Physikräume 1. Bauabschnitt kann aufgrund der sehr langen Lieferzeiten der Fachraumausstattung erst im Haushaltsjahr 2024 umgesetzt werden. Jedoch kommt es auch hier zu Mehrausgaben bei den Reinigungs-, Strom-, und Gaskosten.

980 Turnhalle Realschule Poing – Unterschreitung 20.000 €

Die Erhöhung der Indexierung erfolgte nicht so hoch wie zur Haushaltsplanung geschätzt wurde.

985 Dreifachturnhalle Gymnasium Markt Schwaben – Überschreitung 53.000 €

Der Mehrbedarf begründet sich aufgrund der gestiegenen Strom-, Reinigungs- und Gaskosten.

959 Gebäude Gymnasium Kirchseeon (incl. Außen-u.Sportflächen) – Unterschreitung 50.000 €

986 Turnhalle Gymnasium Kirchseeon – Unterschreitung 5.000 €

Die Indexierung war nicht so hoch ausgefallen, wie zur Budgetplanung 2023 angenommen wurde. Außerdem fallen keine zusätzlichen Reinigungen wegen Corona mehr an.

Die übrigen prognostizierten Mehrausgaben begründen sich größtenteils aufgrund der gestiegenen Bewirtschaftungskosten (Strom, Gas, Fernwärme, Reinigung).

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv
- ja, negativ
- nein

Auswirkung auf Haushalt:

Zum aktuellen Stand wird davon ausgegangen, dass das Gesamtbudget des LSV-Ausschusses **um 306.500 € überschritten** werden könnte. Die Überschreitung begründet sich größtenteils durch die gestiegenen Bewirtschaftungskosten.

Bei den Investitionen der Liegenschaften wird mit einer **Unterschreitung** des Ansatzes in Höhe von ca. **4,1 Mio. € gerechnet**.

II. Beschlussvorschlag:

Dem LSV-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Diese Vorlage dient der Information der Kreisräte; ein Beschluss ist nicht notwendig. In einem Jahr wird dem LSV-Ausschuss in dieser Form wieder berichtet.

gez.

Katja Witschaß